Abkürzungen:

FB: Bildungssprache und sprachsensibler Fachunterricht; Förderung des Erwerbs der Bildungssprache

HS: Bildungssprache und sprachsensibler Fachunterricht; Aufgreifen und Berücksichtigen sprachlicher Kompetenzen von Schüler/-innen anderer Herkunftssprachen

LL: Lernen lernen

Unterrichtsvorhaben I: Prophetie – Engagement für Gottes Gerechtigkeit

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

◆ Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart

IF 2: Sprechen von und mit Gott

prophetisches Zeugnis

IF 5: Bibel als "Ur-Kunde" des Glaubens

- ◆ Entstehung und Gattungen biblischer Texte
- Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein, (SK2)
- erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens, (SK8)
- beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein, (MK2)

• begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erörtern die Relevanz von Leitbildern für die Entwicklung der eigenen Identität, (K8)
- zeigen auf, dass der Glaube an die Gegenwart Gottes das Spezifikum des j\u00fcdisch-christlichen Gottesverst\u00e4ndnisses ist, (K13)
- erläutern den Anspruch von Prophetinnen bzw.
 Propheten, in ihrer Kritik für Gottes Gerechtigkeit einzustehen, (K16)
- erörtern die mögliche Wirksamkeit prophetischen Handelns, (K18)
- unterscheiden die Frage nach der Historizität biblischer Texte von der Frage nach ihrer Wahrheit. (K45)

Vereinbarungen der Fachkonferenz:

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Kriterien biblischer Prophetie am Beispiel Amos und Jeremia
- Deutung prophetischer Rede und prophetischer Symbolhandlungen in der Bibel
- Von Gott gerufen zum Einsatz für Gerechtigkeit
- Propheten im interreligiösen Vergleich
- Übertragung des biblischen prophetischen Anspruches auf aktuelle Biografien

Bezug zum Lehrwerk: "mittendrin" S. 225. 232-243

didaktisch-methodische Anregungen:

- Brainstorming oder Quiz zum Begriff Prophet/Prophetin spätere 'Überarbeitung' des Prophetenbegriffs
- Vergleich wirtschaftlicher Strategien und Kritik des Amos
- Analyse prophetischer Texte in ihrem Symbolgehalt, z. B. Jes 6,1-8/Hos 1,2f./Hos 11,10f/Jer 19,1-4.10f.
- Erstellen von Prophetenportraits anhand biblischer und exegetischer Quellen sowie Rezeptionen in Text und Bild
- Propheten Männer, die Gottes Wort verkünden? Auf Spurensuche nach Prophetinnen mithilfe biblischer und wissenschaftlicher Texte. Z. B. Fischer, Irmtraud: Gotteskünderinnen, Stuttgart 2002 / Welt und Umwelt der Bibel, Heft 4/2004: Prophetie und Visionen, Katholisches Bibelwerk, Stuttgart 2004 / :in Religion, Heft 2/2016: Ester, Aachen 2016
- Historisch-kritische Untersuchung prophetischer Bücher: z. B. die Gegenüberstellung von als historisch angenommenen Persönlichkeiten wie Jesaja und Amos einerseits mit literarischen Figuren wie Jona andererseits. Welche Wahrheit steht hinter den Geschichten?
- Einsatz für Gerechtigkeit: Propheten und Prophetinnen als unbequeme Mahner/innen und mutige Kämpfer/innen im historisch-politischen Kontext wahrnehmen z. B. Amos, Hosea, Miriam, Hulda, Deborah, Ester

- Analyse von Bildern der Kunst zu Prophetinnen und Propheten z. B. Marc Chagall, Deborah/ Karl Hofer, Der Rufer
- Untersuchung neuzeitlicher bzw. zeitgenössischer Biografien im Hinblick auf prophetische Rede und prophetisches Wirken (Kriterien gemäß Erarbeitung) und Identifizierung "falscher Propheten" anhand von Dokumentarfilmmaterial und Redemitschriften z. B. zu Riguberta Menchu, Greta von Thunberg, Terry Jones (Koranverbrennung durch US-Pfarrer 20.03.2011), Martin Luther King, Mahatma Gandhi, Nelson Mandela, Papst Franziskus
- Gestaltung von persönlicher prophetischer Rede: z. B. was wäre dein prophetisches Thema? Für welche Sache lohnt sich der Einsatz? Wie sieht der Kampf für Gottes Gerechtigkeit heute aus?
- FB und LL: einen Sachverhalt erklären und erläutern, ein fachliches Problem lösen und mündlich und schriftlich verbalisieren

Hinweise auf außerschulische Lernorte: ---

Kooperationen: mit islamischem RU

Abkürzungen:

FB: Bildungssprache und sprachsensibler Fachunterricht; Förderung des Erwerbs der Bildungssprache

HS: Bildungssprache und sprachsensibler Fachunterricht; Aufgreifen und Berücksichtigen sprachlicher Kompetenzen von Schüler/-innen anderer Herkunftssprachen

LL: Lernen lernen

Unterrichtsvorhaben II: Abschied nehmen - Umgang mit Trauer und Vorstellungen vom Leben nach dem Tod

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 3. Jesus, der Christus

◆ Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi

IF 6. Weltreligionen im Dialog

◆ Judentum, Christentum und Islam im Trialog

IF 7. Religion in einer pluralen Gesellschaft

• Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab, (SK1)
- beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK6)

- unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext, (SK10)
- analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)
- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- unterscheiden den christlichen Auferstehungsglauben von anderen Vorstellungen (u. a. Rückkehr ins irdische Leben, ausschließliches Weiterleben in den Gedanken von Menschen), (K23)
- erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen, (K26)
- beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz, (K27)
- erläutern an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis von Menschen j\u00fcdischen, christlichen und islamischen Glaubens, (K53)
- beschreiben den Wandel im Umgang mit lebensbedeutsamen Ereignissen in Kultur und Gesellschaft als Beispiel für Pluralisierung, (K60)
- beschreiben exemplarisch den Einfluss religiöser und weltanschaulicher Vielfalt auf das öffentliche bzw. private Leben, (K61)

Vereinbarungen der Fachkonferenz:

inhaltliche Akzentsetzungen, z. B.

Abschied nehmen – Einstieg über literarische Texte z.B. Green, John: Das Schicksal ist ein mieser Verräter, München 2014) – (erzählte und andere) Erfahrungen mit Tod und Trauer □ Sammlung von Fragen rund um Abschiednehmen, Tod und Trauer, z. B.:

- Was bedeutet "Sterben"?
- Kann man sich auf den Tod vorbereiten?
- Woher weiß man, dass jemand tot ist?
- Wohin geht jemand, der gestorben ist?
- Wie läuft eine Bestattung ab? Warum Erdbestattung? Warum Urnenbestattung
- Welche Bestattungsformen gibt es? Welche Wünsche und Hoffnungen stehen dahinter?
- Was hilft beim Trauern?
- (Wie) Kann man verhindern, dass jemand vergessen wird?

Bezug um Lehrwerk: "mittendrin" S. 194-209

didaktisch-methodische Anregungen zu verschiedenen Aspekten (je nach Fragen und Interesse der Schülerinnen und Schüler):

Zum Thema Trauer:

Sterbephasen (Kast, Verena: Trauer. Phasen und Chancen des psychischen Prozesses, Freiburg 2013)

Zum Thema Bestattung:

Spielfilm "Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit" (Regie: Pasolini, U., Großbritannien/Italien 2013) – Diskussion: Wegrationalisieren der Stelle eines "funeral officer"?

- beschreiben alternative Formen der Suche nach Sinn und Erfüllung, (K62)
- setzen sich mit der Relevanz von Religion, aber auch von alternativen Formen der Sinnsuche als Faktor der persönlichen Lebensgestaltung auseinander, (K65)
- beurteilen die Bedeutung von religiösen und säkularen Symbolen und Ritualen im Zusammenhang mit lebensbedeutsamen Ereignissen. (K66)
- Bräuche und Rituale rund um Tod und Begräbnis Recherche (FB und LL: einen Sachverhalt präsentieren und strukturiert vortragen; HS: Bräuche und Rituale aus dem Volk der Herkunftsfamilie vortragen)
- Erstellung eines Infoflyers: katholische und evangelische Begräbnisrituale FB und LL: einen Sachverhalt schriftlich erklären und erläutern)
- Friedhofszwang in Deutschland: z. B. Klartext: "Oma in der Urne", unter

https://www.youtube.com/watch?v=hJ7Mu5go4NU (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)

- Edelsteinbestattung und andere alternative Bestattungsformen Diskussion
- Dem Individuum gerecht werden? Sarggestaltung: Ein bunter Sarg für Klara? (van Kooij, Rachel: Klaras Kiste, Wien 2008); Korken, Oldtimer und Müllcontainer: Schräge Särge Abschluss für ein verkorkstes Leben? Unter https://www.bild.de/lifestyle/2015/sarg/bestattung-schraege-saerge-42239906.bild.html (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020);

Fan über den Tod hinaus: Beerdigung "auf Schalke"?

Zum Thema: "De mortuis nil nisi bene":

- Kurzfilm "Ruhe in Frieden" (Regie: Berthas, Mans, Schweden 2017)
- Todesanzeigen sichten

Zum Thema Erinnern:

- Allerseelen und Allerheiligen (Textarbeit); kath. Rituale: Sechswochenamt; Jahresgedächtnis
- virtuelle Friedhöfe und Gedenkseiten
- Columbarium: Liebfrauenkirche Dortmund

Zum Thema Leben nach dem Tod (Verknüpfung mit Jg. 9, UV 2: Kreuz und Auferstehung Jesu):

- Kondolenzkarten sichten: Welche Sichtweisen auf den Tod bzw. auf das Leben nach dem Tod finden sich in Sprüchen, Bildern, ...?
- Der Tod hat nicht das letzte Wort Gebete am Sarg, unter <u>www.abschiedstrauer.de</u> (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)
- Songs (z. B.: Die Toten Hosen: "Nur zu Besuch", 2005) und Gedichte zum Thema Tod und Auferstehung

ggf. Ausblick: Trauerrituale und Bestattung in Judentum und Islam

Literatur/Links:

Käßmann, Margot: Der Tod hat nicht das letzte Wort. In: Mitten im Leben, November 2019

Andere Zeiten e. V. (Hg): Vom Anfang im Ende. Ein Trostbuch für Tage in Moll, Hamburg 2012

Bistum Hildesheim (Hg.): Religion unterrichten, August 2/2018: Brauchbare Abschieds- und Begräbnisrituale. Eine konfessionell-kooperative Unterrichtseinheit zur Trauer- und Bestattungskultur, Hildesheim 2018, S. 20-25, auch unter https://www.bistum-

hildesheim.de/fileadmin/dateien/Unterbereiche/Bildung/PDF/Religion Unterrichten 2 2018.pdf (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)

Die kirchliche Begräbnisfeier: http://www.liturgie.de/liturgie/pub/o p/dok/download/ah232.pdf (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)

Langenhorst, Georg: Auferweckt ins Leben. Die Osterbotschaft neu entdeckt, Freiburg 2018, S. 255-281 (Kap. 12: Grundvertrauen – Lebenszuspruch über den Tod hinaus und Ausblick)

Hinweise auf außerschulische Lernorte: Besuch in einem Hospiz/ Gespräch mit einem Bestatter **Kooperationen:** ---

Abkürzungen:

FB: Bildungssprache und sprachsensibler Fachunterricht; Förderung des Erwerbs der Bildungssprache

HS: Bildungssprache und sprachsensibler Fachunterricht; Aufgreifen und Berücksichtigen sprachlicher Kompetenzen von Schüler/-innen anderer Herkunftssprachen

LL: Lernen lernen

<u>Unterrichtsvorhaben III</u>: Dating, Beziehung, Liebe – Partnerschaft und Sexualität verantwortungsbewusst leben

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

◆ Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung, (UK2)
- erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)
- nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position, (HK1)
- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- beschreiben Aspekte, die zum Gelingen einer Beziehung und zu einer verantworteten Sexualität beitragen können, (K5)
- setzen sich mit aktuellen
 Geschlechterrollenvorstellungen vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes auseinander, (K6)
- beschreiben mögliche Auswirkungen der Nutzung von (digitalen) Medien auf die Gestaltung des eigenen Lebens und die Beziehung zu anderen – auch in Bezug auf Geschlechterrollen, (K7)
- beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen, (K9)
- beschreiben exemplarisch den Einfluss religiöser und weltanschaulicher Vielfalt auf das öffentliche bzw. private Leben, (K61)
- beurteilen die Bedeutung von religiösen und säkularen Symbolen und Ritualen im Zusammenhang mit lebensbedeutsamen Ereignissen. (K66)

Vereinbarungen der Fachkonferenz:

inhaltliche Akzentsetzungen:

abhängig von Interessen und Fragen in der Lerngruppe; z. B.:

- Werte in einer Beziehung:
 - o eigene Vorstellungen und Wünsche (Vorstellungen von Jungen und Mädchen im Vergleich)
 - Achtung vor sich und anderen; Ja zur Sexualität; Respekt vor der Vielfalt sexueller Lebensentwürfe
- Was ist Liebe? Z. B.:
 - o Formen der Liebe: Agape, Eros, Philia
 - Liebe, Lust und Beziehung in der Bibel (z. B.: Jakob, Lea und Rachel (Gen 29-30); Hld)
 - Hetero- und Homosexualität
- Liebe im digitalen Zeitalter, z. B.:
 - "Sight" Wenn der Umgang mit anderen über Apps /künstliche Intelligenz ("KI") gesteuert wird; Kurzfilm "sight" https://www.youtube.com/watch?v=IK cdkpazjl (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)
 - Dating Apps
 - o Auszüge aus: Kling, Mark Uwe: QualityLand, Berlin 2017
- Vielfältige (Geschlechts-)Identitäten ("boy to girl transformation" z. B. Model Stas Fedyanin)
- "Wahre Liebe wartet!"?
- Ggf. FB und LL: Wortfeld. Sprechblasen, Begriffsnetz, Expertenkongress)
- Wenn Beziehungen scheitern
- Mein Körper gehört mir das Recht auf ein Nein
- Sexualmoral und Menschenwürde Was "bringt" kirchliche Sexualmoral?

didaktisch-methodische Anregungen:

- Einstieg z. B. über Textausschnitte aus Jugendzeitschriften, Screenshots aus sozialen Netzwerken, über Lieder 🛘 Sammeln von Fragen (ggf. FB und LL: Sachverhalt darstellen und beschreiben)
- Arbeit teilweise in nach Geschlechtern getrennten Gruppen
- Einbeziehen kirchlicher Positionen
- Arbeit mit Filmausschnitten und Videoclips:

- Sido, Liebe https://www.youtube.com/watch?v=wPuJINSigHM (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)
- Mc Bilal, Deine Liebe ist mein Leben https://www.youtube.com/watch?v=GKnWPS-yot4
 (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)
- o Darstellungen von "Liebe" in Soaps, ...
- Beziehungen per App beginnen, leben, beenden: Auseinandersetzung mit Chancen und Grenzen verschiedener Apps

Bezug zum Lehrwerk: "mittendrin" S. 66-81

Literatur:

Leimgruber, Stephan: Christliche Sexualpädagogik, München 2011 RelliS, Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht, Heft 3/2013: Sexualität, Paderborn 2013

Hinweise auf außerschulische Lernorte: Besuch in einer Beratungsstelle, z. B. der Caritas

Kooperationen: mit dem Fach Biologie

Abkürzungen:

FB: Bildungssprache und sprachsensibler Fachunterricht; Förderung des Erwerbs der Bildungssprache

HS: Bildungssprache und sprachsensibler Fachunterricht; Aufgreifen und Berücksichtigen sprachlicher Kompetenzen von Schüler/-innen anderer Herkunftssprachen

LL: Lernen lernen

Unterrichtsvorhaben IV: Alles Karma? - Das Welt- und Menschenbild im Buddhismus

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

• Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang

IF 6: Weltreligionen im Dialog

• Heil und Erlösung in einer fernöstlichen Religion

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen, (SK5)
- beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK6)
- unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen, (SK9)
- führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, (MK5)

- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs, (K3)
- stellen Charakteristika einer fernöstlichen Religion als Weg der Heilssuche dar, (K55)
- vergleichen die Sicht auf die Welt und den Menschen im Christentum und einer fernöstlichen Weltreligion, (K56)
- unterscheiden die Vorstellungen von Auferstehung und

Reinkarnation, (57)

Vereinbarungen der Fachkonferenz:

inhaltliche Akzentsetzungen:

- "Buddha im Baumarkt" Erscheinungsformen des Buddhismus in unserer Gesellschaft
- Alter, Krankheit, Tod Umgang mit Erfahrungen des Leidens
- Vom Prinzen zum Erleuchteten Siddhartas Reaktionen auf die Begegnung mit dem Leiden
- Aufhebung des Leidens Das Rad der Lehre und die vier edlen Wahrheiten (Basistext: Die *Predigt von Benares*)
- Wie soll ich leben? Gelassenheit und Mitgefühl als Grundhaltungen (Basis: Der achtteilige Pfad; ggf.: Thema "Gestaltung und Zerstörung eines Mandalas" (vgl. you tube)
- ggf.: Erfahrung der Leere? Der buddhistische Weg der Meditation (Erfahrungsberichte oder hinführende Übungen), evtl. im Vergleich mit angeleiteten christlich-kontemplativen Übungen (z. B. Ignatianische Impulse)
- "Was ist der Mensch?" christliche und buddhistische Perspektiven im Vergleich (z. B. in Bezug auf den Umgang mit Leiden oder der Wahrnehmung des eigenen Lebens und der gelebten Religiosität)

Bezug zum Lehrwerk: "mittendrin" S. 164-181

didaktisch-methodische Anregungen:

- FB und LL: Recherche und Dokumentation: Buddha im öffentlichen Leben
- Doku über Buddhismus
- Laotse: Texte aus Tao te king
- ggf.: Gespräch mit einem Buddhisten in einem buddhistischen Zentrum
- ggf.: performative Übungen
- ggf.: Erklärvideo gestalten

Literatur/Links:

https://www.bibelwissenschaft.de/wirelex/das-wissenschaftlich-religionspaedagogische-lexikon/wirelex/sachwort/anzeigen/details/buddhismus-im-religionsunterricht/ch/24e1bccf92b4501d46be0aa66a686e3a/ (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)

Trutwin, Werner: Die Weltreligionen – Neubearbeitung: Buddhismus Arbeitsbuch, Düsseldorf 2011

Hinweise auf außerschulische Lernorte:

ggf. Besuch eines Buddhistischen Zentrums; siehe hierzu <u>www.buddhismus-deutschland.de</u> (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)

Kooperationen: ---